



IPS **e.max**[®]

Press

Die originale Lithium-Disilikat-
Presskeramik

All ceramic,
all you need.


ivoclar
vivadent[®]
passion vision innovation

Legendäre Presskeramik

IPS e.max® Press ist die erstklassige, originale Lithium-Disilikat-Glaskeramik (LS₂) für die Presstechnik. Sie vereint Passung, Funktion und Ästhetik bei gleichzeitig hoher Festigkeit. Darüber hinaus bietet IPS e.max Press eine hohe Anwenderfreundlichkeit. Eine Vielzahl von Transluzenzstufen und Farben ermöglicht flexibles Arbeiten. Dank der Kombination digitaler und analoger Arbeitsweisen lässt sich die Sicherheit und Wirtschaftlichkeit des gesamten Pressprozesses deutlich steigern.

Eindrucksvolle Ästhetik

natürlich, harmonisch, individuell

Durchdachtes Sortiment

immer den passenden Rohling

Effiziente Verarbeitung

Pressprozess einfach mit digitalem
Druckprozess kombinieren

Vertrauen wird Sicherheit

150 Millionen Restaurationen, 96 %
Überlebensrate¹, 15 Jahre Erfahrung.
So überzeugend wie die Erfolgsgeschichte von IPS e.max® ist die
Garantie von 10 Jahren.





Die meistverwendete¹ Presskeramik der Welt

Grösste Restaurationsvielfalt

IPS e.max Press bietet das vielfältigste Einsatzgebiet. Als einzige Presskeramik am Markt ermöglicht sie sowohl die Herstellung monochromatischer, als auch polychromatischer Restaurationen und Implantatversorgungen. Die hohe Festigkeit der Lithium-Disilikat-Glaskeramik erlaubt bei vollanatomischen Kronen eine Schichtstärke ab einem Millimeter.

 Veneers ≥ 0,3 mm	 Okklusale Veneers (Table Tops) ≥ 1,0 mm	 Inlays	 Onlays	 Teilkronen
 Kronen ≥ 1,0 mm im Front- und Seitenzahnbereich	 Dreigliedrige Brücken im Front- und Seitenzahn- bereich (2. Prämolare als endständiger Pfeiler)	 Hybrid-Abutments z. B. mit Viteo® Base im Front- und Seitenzahn- bereich als Einzelzahn- Versorgung	 Hybrid-Abutment-Kronen z. B. mit Viteo® Base im Front- und Seitenzahn- bereich	

So minimalinvasiv wie möglich

Die Zahnhartsubstanz bestmöglich zu erhalten, ist das Ziel der modernen Zahnheilkunde. IPS e.max Press eignet sich ideal für minimalinvasive Lösungen. Dank der hohen Biegefestigkeit (470 MPa)¹ und der hohen Bruchzähigkeit (2,5-3 MPa · m^{1/2})² können sehr dünne Restaurationen geschaffen werden. Die ausgezeichnete Randqualität und Passgenauigkeit von IPS e.max Press erlauben bei Veneers Wandstärken von 0,3 Millimeter und bei vollanatomischen Kronen eine Schichtstärke von nur 1 Millimeter.



¹ typischer Mittelwert der biaxialen Biegefestigkeit über 10 Jahre, F&E Ivoclar Vivadent, Schaan, Liechtenstein
² Bruchzähigkeit (SEVNB), F&E Ivoclar Vivadent, Schaan, Liechtenstein

IPS e.max Press zahlt sich aus

Fertigen Sie mehrere Restaurationen
in einem Pressvorgang.



Durchdachtes Sortiment

Das umfassende Sortiment von IPS e.max Press bietet für verschiedenste klinische Situationen geeignete Rohlinge – passend zur gewünschten Restaurationsfarbe. Egal, ob mit der Maltechnik effizient hergestellt oder mit der Cut-back-Technik individualisiert oder höchstästhetisch geschichtet – mit IPS e.max Press eröffnen sich viele Möglichkeiten.

	Polychromatisch	Monochromatisch			
	IPS e.max Press Multi	IPS e.max Press HT	IPS e.max Press MT	IPS e.max Press LT	IPS e.max Press MO
Rohling					
Transluzenz	 Farb- und Transluzenzverlauf vom Dentin zur Schneide	 Hohe Transluzenz, ähnlich dem natürlichen Schmelz	 Mittlere Transluzenz	 Niedrige Transluzenz, ähnlich dem natürlichen Dentin	 Mittlere Opazität
Farben	10 (BL2, A1, A2, A3, A3.5, B1, B2, C1, C2, D2)	20 (4 Bleach BL, 16 A–D)	12 (BL2, BL3, BL4, A1, A2, A3, A3.5, B1, B2, C1, C2, D2)	20 (4 Bleach BL, 16 A–D)	5 (MO 0, MO 1, MO 2, MO 3, MO 4)
Anwendungsempfehlung	Veneers, Kronen, Hybrid-Abutment-Kronen	Dünne Veneers, okklusale Veneers, Veneers, Inlays, Onlays, Teilkronen	Dünne Veneers, okklusale Veneers, Veneers, Teilkronen, Kronen, Brücken	Veneers, Teilkronen, Kronen, Brücken, Hybrid-Abutments, Hybrid-Abutment-Kronen	Gerüste auf leicht verfärbten Stümpfen, Hybrid-Abutments
Technik	Maltechnik Cut-back-Technik	Maltechnik Cut-back-Technik	Maltechnik Cut-back-Technik	Maltechnik Cut-back-Technik	Schichttechnik



IPS e.max[®] Shade Navigation App

IPS e.max Press HO	IPS e.max Press Impulse
	
 Hohe Opazität	 „Natürlicher“ Opal-Effekt für den Ersatz von Schmelz
3 (HO 0, HO 1, HO 2)	2 (Opal 1, Opal 2)
Gerüste auf stark verfärbten Stümpfen	Dünne Veneers, okklusale Veneers, Veneers
Schichttechnik	Maltechnik Cut-back-Technik



In 5 Schritten zum idealen Rohling in der passenden Farbe und Transluzenz



Eindrucksvolle Ästhetik



Oberkiefer-Veneers:
IPS e.max Press (MT), IPS e.max Ceram
Dr. Michele Khabbas / Hilal Kuday, Türkei

„Ich liebe die IPS e.max Press MT-Rohlinge, weil sie es mir ermöglichen, hauchdünne Restaurationen mit optimaler Helligkeit zu erzielen. Sie erleichtern meine tägliche Arbeit, da ich mich auf das Micro-Layering konzentrieren kann, ohne an Helligkeit zu verlieren.“

Hilal Kuday
Türkei





Oberkiefer-Frontzahn-Kronen: IPS e.max Press (MO 0), IPS e.max Ceram
Unterkiefer-Veneers: IPS e.max Ceram
Seitenzähne: IPS e.max Press (HT BL3)

„IPS e.max Press ist einer der Grundpfeiler unseres Erfolges und seit 15 Jahren ein treuer und sehr verlässlicher Partner in unserem Laboralltag.“

Oliver Brix
Deutschland



„Mit den IPS e.max Press Impulse-Rohlingen hat man das Gefühl, natürlichen Schmelz zu pressen. Durch die Kombination von Opaleszenz und Festigkeit lassen sich hauchdünne Veneers herstellen.“

Michele Temperani
Italien



Überzeugende
Qualität

zuverlässig

96,2%

Überlebensrate¹

10 Jahre Garantie
volles Vertrauen
hohe Stabilität

96,2 % Überlebensrate¹

Verschiedene Langzeitstudien belegen die hohe Sicherheit und beeindruckende Zuverlässigkeit von IPS e.max Press. In der 10-Jahres-Studie von K. Malament ergaben 5'113 kumulierte Jahre der Beobachtung ein Ausfallrisiko von 0.14 % pro Jahr.

Ausgangssituation



Nach dem Eingliedern



10 Jahre in situ



Dr. Sidney Kina / José C. Romanini, Brasilien

2,5-3 MPa · m^{1/2} Bruchzähigkeit²

IPS e.max Press widersetzt sich aussergewöhnlich lange einem sich ausbreitenden Riss. Diese hohe Bruchzähigkeit schenkt Vertrauen.

Bruchzähigkeit [MPa · m^{1/2}]



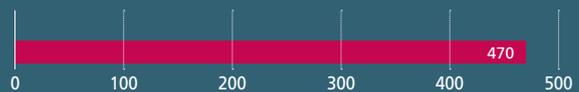
ISO 6872:2015 Mindestwert Typ II / Klasse 3: 2 MPa · m^{1/2}

Eine hohe Bruchzähigkeit bildet den Widerstand gegen die Ausbreitung von Rissen. Je höher der Messwert ist, desto besser das klinische Langzeitverhalten.

470 MPa Biegefestigkeit³

Regelmässige Messungen seit 2005 belegen die hohe biaxiale Biegefestigkeit von IPS e.max Press: Der typische Mittelwert über zehn Jahre liegt bei 470 MPa – ausgezeichnete Voraussetzung für eine zuverlässige Langzeitstabilität.

Typischer Mittelwert der biaxialen Biegefestigkeit über 10 Jahre [MPa]



ISO 6872:2015 Mindestwert Typ II / Klasse 3: 300 MPa

Für kaulasttragende Restaurationen ist eine hohe Biegefestigkeit bedeutsam. Diese ergibt sich aus der Bruchlast, das heisst der Kraft, bei der der Prüfkörper bricht.

¹ IPS e.max® Scientific Report Vol. 03/2001 – 2017

² Bruchzähigkeit (SEVNB), F&E Ivodlar Vivadent, Schaan, Liechtenstein

³ typischer Mittelwert der biaxialen Biegefestigkeit über 10 Jahre, F&E Ivodlar Vivadent, Schaan, Liechtenstein

PrograPrint

Innovation trifft Tradition

Möchten Sie die digitalen Scandaten von Ihrem Zahnarzt verarbeiten oder bei der konventionellen Aufwachstechnik wertvolle Zeit sparen? Dann erweitern Sie Ihr Portfolio und profitieren Sie von den Vorteilen des digitalen Pressprozesses.

PrograPrint® ist ein 3D-Druck-System, massgeschneidert für dentale Anwendungen. Mit dem PrograPrint PR5 können einzelne Inlays, Onlays, Kronen oder Brücken für die Press-technik hergestellt werden. Der Vorteil der additiven Fertigung ist die hohe Anzahl an gleichzeitig produzierbaren Druckobjekten. Mit PrograPrint sind bis zu 40 Wachskronen mit nur einem Druckvorgang möglich.

Das speziell für das Drucksystem entwickelte Material ProArt Print Wax brennt rückstandslos aus. Die hohe Passgenauigkeit, Detailtreue und die glatten Oberflächen der Wachsobjekte sprechen für sich.

- Druckmaterial brennt zuverlässig aus und vermeidet Spannungs-/Muffelrisse
- Gute Passung der gepressten Objekte
- Ermüdungsfreies Arbeiten, gute Wiedergabe von Texturen und Oberflächen



Programat

Zuverlässige Partner

Die beiden leistungsstarken Press- und Brennöfen Programat® EP 3010 und EP 5010 sind die perfekte Ergänzung zu IPS e.max Press. Sie überzeugen besonders durch ihre Effizienz und Bedienerfreundlichkeit.

Vollautomatische Press-Funktion (FPF) auf Knopfdruck

Die vollautomatische Press-Funktion (FPF) macht die Verarbeitung von IPS e.max Press noch einfacher und wirtschaftlicher. Einfach die Pressmuffel in den Pressofen stellen und den Startknopf drücken. Den Rest macht der Programat-Pressofen von allein. Er wählt das Programm aus, heizt die Presskammer automatisch auf die richtige Temperatur und presst die flüssige Keramik zum richtigen Zeitpunkt in die Pressmuffel. Auch die Nachpresszeit und der Abkühlprozess werden vollautomatisch geregelt.

- Ausgezeichnete Press- und Brennresultate
- Hohe Prozesssicherheit durch vollautomatische Pressfunktion (FPF)
- Infrarot-Technologie (IRT) für Muffeltemperatur-Überwachung und optimale Vortrocknungsprozesse



Effizient und einfach zu beeindruckenden **Resultaten**

1 Einfach **scannen** und **modellieren**



Mittels Intraoral- oder Laborscanner wird die Patientensituation digitalisiert. Diese Daten werden für die Modellierung in der CAD/CAM-Software genutzt.

8 Richtig **befestigen**



Ivoclar Vivadent bietet ein auf IPS e.max Press abgestimmtes Befestigungssystem.

- ästhetisch eingliedern mit dem Befestigungscomposite Variolink® Esthetic
- einfach konditionieren mit dem selbstätzenden Glaskeramik-Primer Monobond Etch & Prime®

Der Weg aus dem Befestigungslabyrinth:
www.cementation-navigation.com

7 Charakterisieren und **glasieren**

Das Malfarben- und Glasursortiment IPS Ivocolor® ermöglicht eine sehr hohe Individualität für alle IPS-Keramiken.



- vereinfachtes Handling dank innovativer Pastenrezeptur
- Hochglanz schon bei einer Brenntemperatur von 710 °C
- Fluoreszenz mit IPS Ivocolor Glaze Fluo

6 Perfekt **verblenden**



IPS e.max Ceram ist die vielseitige Schichtkeramik mit intuitiver Modellierbarkeit und ansprechender Standfestigkeit.

- durchgängige Schichtschemas
- harmonische Farbangleichung
- sehr gutes Brennverhalten

2 Wachsobjekt drucken/fräsen



Mit der Bearbeitung von ProArt CAD Wax yellow in der PrograMill®-Fräsmaschine oder dem Druck von ProArt Print Wax im PrograPrint® PR5 werden schnell hochpräzise Wachsrestaurationen erzielt.

3 Rohling einfach auswählen



Mit der IPS e.max® Shade Navigation App (SNA) lassen sich schnell und einfach die passende Farbe und Transluzenz bestimmen – für ein sicheres und entspanntes Arbeiten.

4 Präzises einbetten



IPS® PressVEST Premium ermöglicht eine optimale Pressung von IPS e.max Press und somit die Herstellung hochwertiger Restaurationen.

- exakte und hohe Passgenauigkeit
- sehr glatte, homogene Oberfläche

5 Pressen auf Knopfdruck



Die beiden intelligenten Press- und Brenn-öfen Proamat® EP 3010 und EP 5010 führen zu ausgezeichneten Pressresultaten. Dank der vollautomatischen Pressfunktion (FPF) funktioniert das Pressen einfach und bequem auf Knopfdruck.

ipsemax.com

Hersteller und Vertrieb
Ivoclar Vivadent AG
Bendererstr. 2
9494 Schaan
Liechtenstein
Tel. +423 235 35 35
Fax +423 235 33 60
www.ivoclarvivadent.com

Vertrieb Deutschland
Ivoclar Vivadent GmbH
Dr.-Adolf-Schneider-Str. 2
73479 Ellwangen, Jagst
Tel. +49 7961 8890
Fax +49 7961 6326
info@ivoclarvivadent.de
www.ivoclarvivadent.de

721213/DE/2020-07



ivoclar
vivadent[®]
passion vision innovation